[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/265730 vom 21.05.2024]

Objekt:	Becker, Carl Wilhelm: Siris und Pyxus (Unterstempel)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Neuzeit, 19. Jh.
Inventarnummer:	18300681

Beschreibung

Unterstempel. Stempelhöhe 36,5 mm, maximaler Durchmesser 43,4 mm, Durchmesser Stempelfläche 35,1 mm, Bildfeld 31,8 mm. Neben der Stempelfläche die Zahl 10 und Striche für die Ausrichtung. Aufkleber am Stempelboden: P 11. Zu diesem Unterstempel passt der Oberstempel Objektnummer 18300682.
Vorderseite: Ein Stier läuft nach l. und wendet den Kopf nach hinten. Der erhabene Rand ist als sogenannter laufender Hund gestaltet (wenn geprägt).
Rückseite: Seitenansicht des Prägestempels.
Provenienz: Dauerleihgabe des Römerkastells Saalburg im Jahre 1911.
Aufkleber: Ein Aufkleber oder Klebetikett ist angebracht worden.
Graviert: Das Objekt wurde nachträglich ganz oder teilweise mit einer Gravur versehen. Nicht mit dem gleichnamigen Herstellungsverfahren zu verwechseln.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen; graviert
Maße:	Gewicht: 402.05 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1800-1830
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Karl Wilhelm Becker (1772-1830)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Elise Becker (1826-1912)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Archaik
- Fälschung
- Metall
- Münzherstellung
- Privatpersonen als Münzstand
- Prägewerkzeug
- Stadt
- Stempelschneider
- Tier

Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 11. Vgl. zur möglichen Vorlage: G. Libero Mangieri, Sibari Sirino e Pissunte, Rivista Italiana di Numismatica 83, 1981, 7 D 4 Taf. 2 (ca. 540-510 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 11.
- N. K. Rutter, Historia Numorum. Italy (2001) 143 Nr. 1725 (Silber, Stater, ca. 540-510 v. Chr.)..